

Essenz: Essenz: Liebliche Kinder, achtet sehr gut auf euch selbst. Führt keine Handlung aus, die gegen das Gesetz verstößt. Wenn ihr Shrimat nicht beachtet, fallt ihr.

Frage: Welche Vorkehrungen sind notwendig, um Multimillionär zu werden?

Antwort: Denkt immer daran: Was auch immer ich tue, andere, die mich sehen, werden es nachmachen. Entwickelt keinen falschen Stolz. Verpasst niemals die Murli! Seid vorsichtig hinsichtlich eurer Gedanken, Worten und Handlungen. Eure Augen sollten euch nicht täuschen. Dann seid ihr in der Lage, einen Gewinn von Multimillionen zusammenzutragen. Bleibt nach innen gekehrt, um das zu erreichen, und erinnert euch an den Vater. Dann werdet ihr vor allen falschen Handlungen sicher sein.

Om Shanti. Der Vater hat euch spirituellen Kindern erklärt, dass ihr hier unbedingt den Gedanken haben solltet: „Dieser Eine ist unser Baba, unser Lehrer und auch unser Satguru.“ Ihr erkennt auch, dass ihr dadurch, dass ihr euch an Baba erinnert, rein werdet und in die reine Welt geht. Baba hat erklärt, dass ihr aus einer reinen Welt herabgekommen seid. Man nennt sie die „reine Welt“. Ihr geht dann – von eurem satopradhanen Zustand aus – durch die Stufen sato, rajo und tamo. Jetzt versteht ihr, dass ihr gefallen seid, d.h., die Welt ist zum „Bordell“ geworden. Ihr hingegen befindet euch jetzt in der Übergangszeit und dank dieses Wissens versteht ihr, dass ihr von dieser Welt Abstand gewonnen habt. Wenn ihr euch weiterhin an Shiv Baba erinnert, wird es bis zu Shivalaya, dem Tempel Shivas, nicht mehr weit sein. Wenn ihr euch nicht an Shiv Baba erinnert, ist Shivalaya sehr weit entfernt. Wenn ihr schmerzhaft Konsequenzen erfahren müsst, dann entfernt ihr euch sehr. Der Vater bereitet euch Kindern also keine allzu großen Schwierigkeiten. Als Erstes sagt Er immer wieder: Werdet rein in Bezug auf eure Gedanken, Worte und Handlungen! Die Augen können euch sehr täuschen. Geht sehr vorsichtig damit um! Der Vater hat erklärt, dass Trance etwas völlig anderes ist als Yoga. Yoga bedeutet Erinnerung (=Bewusstwerdung). Ihr könnt euch sogar mit offenen Augen erinnern. Trance ist kein Yoga. Wenn ihr Bhog anbietet, dann geht ihr nach oben, entsprechend den euch gegebenen Weisungen! Doch Maya mischt sich dabei sehr häufig ein. Es ist ihre Art, dass sie euch belästigt und an der Nase herumführt! Genauso wie der Vater ist auch Maya sehr stark. Sie ist so stark, dass sie die gesamte Welt gezwungen hat, zum „Bordell“ zu werden. Darum solltet ihr sehr vorsichtig sein. Erinnert euch sorgsam und mit Disziplin an den Vater! Wenn ihr irgendwelche gesetzeswidrigen Handlungen begeht, dann fallt ihr völlig. Habt nie irgendwelche Wünsche nach Trance usw. Ihr solltet gar keine Wünsche mehr kennen. Wenn ihr den Weisungen des Vaters folgt, werden alle eure Wünsche erfüllt, ohne dass ihr darum bitten müsstet. Wenn ihr Seinen Weisungen nicht folgt und einen falschen Weg einschlagt, dann ist es möglich, dass ihr, anstatt in den Himmel zu gehen, ins Eiserne Zeitalter zurückfallt. Man hat sich in den Geschichten daran erinnert, wie ein Krokodil einen Elefanten verschlingt. Viele, die früher vielen anderen dieses Wissen vermittelt und Bhog angeboten haben, sind heute nicht mehr hier. Aufgrund ihres gesetzeswidrigen Verhaltens wurden sie von Maya völlig überrannt. Auf dem Weg eine Gottheit zu werden, wurden sie stattdessen ungöttlich. Der Vater weiß, dass die Seelen, die sich sehr gut für ihr seelisches Wohl eingesetzt hatten und auf dem Weg waren, Gottheiten zu werden, dann ungöttlich wurden und mit lasterhaften Menschen zusammenleben. Sie wurden Verräter. Wer erst zum Vater gehört und dann wieder zu Maya geht, wird als „Verräter“ bezeichnet. Achtet gut auf euch selbst. Wenn ihr Shrimat nicht beachtet, könnt ihr fallen und bemerkt es noch nicht einmal. Kinder, Baba warnt euch

und sagt, dass euer Verhalten nicht so sein sollte, dass ihr wieder in der Tiefe der Dunkelheit landet. Baba erklärte gestern, dass viele Brüder untereinander Gruppen bilden, Shrimat missachten und dadurch Dinge tun, die andere in die Irre führen. Wenn ihr etwas ohne Shrimat macht, dann fallt ihr immer tiefer. Am Anfang hat Baba ein Komitee von Frauen (Müttern) zusammengestellt, weil ihnen die Verantwortung übergeben wurde, den Nektar (des Wissens) weiterzugeben. Man erinnert sich an den Ausdruck „Ehre sei den Müttern!“ Auch wenn die Brüder Komitees bilden, sagt dennoch niemand: „Ehre sei den Brüdern!“ Wenn ihr Shrimat nicht befolgt, werdet ihr in Mayas Netz gefangen. Baba hat einen Ausschuss der Frauen (Mütter) zusammengestellt und ihnen alles übergeben. Im Allgemeinen wird ein Bankrott durch Männer verursacht und nicht durch Frauen und darum übergibt der Vater den Frauen (Müttern) die Verantwortung, das Wissen weiterzugeben. Auf diesem Weg des Wissens können jedoch auch Frauen und Mütter Bankrott gehen. Jene, die multimillionenfach vom Glück begünstigt werden können, können auch von Maya besiegt werden und ebenfalls großen Schaden verursachen. Sowohl Männer als auch Frauen können alles ruinieren/ Bankrott gehen und sie tun es auch.

So viele wurden besiegt und sind fortgegangen und das bedeutet, dass sie Bankrott gingen. Baba erklärt, dass die Menschen Bharats völlig ruiniert wurden. Maya ist so stark, dass die Menschen nicht verstehen können, wer sie sind, wie sie einmal waren und warum sie so tief gefallen sind. Während sie aufsteigen, vergessen auch hier einige Shrimat und ruinieren sich selbst, weil sie ihren eigenen Ideen und Ansichten folgen. Auf der weltlichen Ebene wird man insolvent, kann jedoch nach fünf bis sieben Jahren wieder aufsteigen. Hier jedoch ruiniert ihr euch selbst für 84 Leben. Ihr könnt dann keinen hohen Status beanspruchen und ihr fallt immer tiefer. Hätte Baba Fotos, so würde Er sie euch zeigen. Er könnte damit beweisen, dass das, was Baba euch sagt, völlig richtig ist. „Diese Seele war ein großer Maharathi und hat viele erhoben, doch heute ist sie nicht mehr hier. Sie ist Bankrott gegangen.“ Baba warnt euch Kinder immer wieder. Man kann nichts dadurch erreichen, dass ihr entsprechend euren eigenen Richtlinien Komitees usw. bildet. Wann immer ihr euch dann trifft, tratscht ihr nur die ganze Zeit über: „Dieser hat das gemacht, jener dieses.“ Ihr werdet nur dann satopradhan, wenn euer Intellekt mit dem Vater verbunden ist. Wenn das nicht mehr der Fall ist, obwohl ihr schon zum Vater gehört habt, dann fallt ihr immer tiefer und eure Verbindung mit Ihm bricht ab. Habt keine Angst und fragt euch auch nicht, warum Maya euch soviel Schmerzen verursacht, wenn eure Verbindung abbricht. Versucht, eine neue Verbindung mit dem Vater zu schmieden. Wie sonst könnte eure Batterie aufgeladen werden? Wenn es irgendwelche lasterhaften Handlungen gibt, wird eure Batterie entladen. Am Anfang kamen so viele und gehörten zu Baba. Sie nahmen an der Bhatthi teil, doch wo sind sie geblieben? Sie fielen, weil sie sich an die alte Welt erinnern haben. Der Vater sagt: Ich inspiriere euch jetzt, unbegrenzt losgelöst zu sein. Erlaubt eurem Herzen nicht, an die alte Welt anhänglich zu sein! Lasst euer Herz sich dem Himmel zuwenden. Wenn ihr wie Lakshmi oder Narayan werden wollt, dann setzt euch dafür ein! Lasst eure Aufmerksamkeit auf den Einen Vater gerichtet sein und bleibt losgelöst von der alten Welt. Erinnert euch an die Welt des Glücks und an die Dimension der Stille! Erinnert euch, wo immer ihr geht und steht, so viel ihr könnt an Baba! Das ist ganz leicht. Ihr seid hierhergekommen, um euch von gewöhnlichen Menschen in eine Gottheit wie Narayan zu verwandeln. Sagt allen, dass es jetzt darum geht, sich von tamopradhan in satopradhan zu wandeln, weil dies jetzt die Zeit für die Rückreise ist. Geschichte und Geographie der Welt wiederholen sich und das bedeutet, dass sich die Hölle in den Himmel und der Himmel in die Hölle verwandeln. Dieser Kreislauf dreht sich ewig weiter. Der Vater sagt: Werdet, während ihr hier sitzt, Dreher des Diskus der Selbsterkenntnis, d.h. werdet Swadarshanchakradhari! Erinnert euch daran, dass ihr den Kreislauf schon viele Male durchlaufen habt. Ihr werdet jetzt erneut Gottheiten. Niemand in der Welt versteht die Bedeutung hiervon. Gottheiten

besitzen dieses Wissen nicht; sie sind ohnehin rein. Sie können das Muschelhorn nicht ertönen lassen, da sie kein Wissen besitzen. Und weil sie rein sind, ist es überflüssig, ihnen diese Symbole zuzuordnen. Die Insignien werden gegeben, wenn beide zusammen sind. Euch wird dieser Schmuck auch nicht gegeben, da ihr heute zwar im Begriff seid, Gottheiten zu werden, doch morgen vielleicht wieder ungöttlich werdet. Der Vater verwandelt euch in Gottheiten und Maya macht euch gottlos. Wenn der Vater erklärt, dann versteht ihr, dass euer Bewusstsein wirklich abgestürzt ist. Viele dieser Unglücklichen gaben etwas in Shiv Babas Schatzkammer, doch sie haben es zurückgefordert und wurden gottlos. Dies ist aufgrund eines Mangels an Yoga geschehen. Nur durch Yoga seid ihr imstande, rein zu werden. Ihr ruft: „Baba, komm und mache uns rein, sodass wir in den Himmel gehen können!“ Ihr befindet euch auf der Pilgerreise der Erinnerung, wodurch ihr rein werdet und einen hohen Status beanspruchen könnt. Selbst diejenigen, die nur ein wenig gehört haben und dann gestorben sind, werden auf jeden Fall nach Shivalaya (Tempel Shivas) gehen, ganz gleich, welchen Status sie beanspruchen. Wenn sie sich einmal erinnert haben, werden sie ins Paradies gehen, doch sie können keinen hohen Status beanspruchen. Ihr solltet sehr glücklich sein, wenn ihr den Namen des Himmels hört, aber freut euch nicht, wenn ihr scheitert und einen Status beansprucht, der nur Pfifferlinge wert ist. Es wird dann sicher das Gefühl geben, dass ihr Diener seid. Am Ende werdet ihr Visionen darüber erhalten, was ihr sein werdet. Ihr werdet erkennen, welche verhängnisvollen Handlungen ihr begangen habt, die diesen Zustand verursacht haben und warum ihr nicht Kaiser oder Kaiserin geworden seid. Dadurch, dass ihr bei jedem Schritt vorsichtig seid, könnt ihr Multimillionäre werden. In den Tempeln werden die Denkmäler der Gottheiten mit dem Symbol des Lotos gezeigt. Es gibt einen Unterschied im Status. Sogar die heutigen Königreiche zeigen noch so viel Glanz, obwohl sie nur vorübergehend Könige sind, sie können nicht für immer Könige sein. Deshalb sagt der Vater: Wenn ihr Gottheiten wie Lakshmi oder Narayan werden wollt, dann setzt euch auch entsprechend dafür ein. Wie vielen Menschen erweist ihr Wohltat? Für wie lange bleibt ihr nach innen gekehrt und erinnert euch an Baba? Wir sind im Begriff, jetzt bald in unser liebliches Zuhause zurückzukehren.

Danach werden wir in die Welt des Glücks hinabgehen. Ihr solltet euch innerlich intensiv mit diesem Wissen beschäftigen. Der Vater besitzt sowohl Wissen als auch Yogakraft und auch ihr solltet beides in euch haben. Ihr wisst, dass Shiv Baba euch unterrichtet. Deshalb ist dies Wissen und auch Erinnerung. Gyan und Yoga gehören zusammen. Es sollte nicht so sein, dass dieses Wissen vergessen wird, wenn ihr im Yoga dasitzt und die Erinnerung an Baba aufrechterhaltet. Wenn der Vater euch Yoga lehrt, vergisst Er dann das Wissen? Das gesamte Wissen bleibt stets in Ihm erhalten. Ihr Kinder solltet euch dieses Wissen ebenfalls zu eigen machen und studieren. Denkt: „Wenn andere meine Handlungen sehen, dann werden sie genauso handeln. Wenn ich die Murli nicht studiere, werden andere es auch nicht tun.“ Sie entwickeln eine falsche Überheblichkeit und Maya greift sie deshalb sehr schnell an. Nehmt bei jedem Schritt Babas Shrimat an, denn sonst wird es die eine oder andere lasterhafte Handlung geben. Manche Kinder erzählen dem Vater auch nicht, wenn sie einen Fehler begangen haben; sie richten sich selbst völlig zugrunde. Wenn ihr einen Fehler macht, schlägt Maya euch und macht euch völlig wertlos. Wenn ihr überheblich seid, lässt Maya euch lasterhafte Handlungen begehen. Baba hat den Brüdern nie gesagt, sie sollten einen Ausschuss für Brüder gründen. Es sollten unbedingt stets ein oder zwei verständige Schwestern dabei sein, mit deren Rat die Arbeit ausgeführt werden kann. Das Gefäß wurde Lakshmi übergeben. Man hat sich auch daran erinnert, dass es Hindernisse in der Yagya gegeben hat, als der Nektar verteilt wurde. Einige verursachen viele Arten von Hindernissen. Sie verbringen den gesamten Tag mit Klatsch und Tratsch und das ist sehr schlecht. Wenn es irgendein Problem gibt, dann sagt es dem Vater. Allein der Eine Vater kann alle reformieren, und ihr dürft das

Gesetz nicht in eure eigenen Hände nehmen. Bleibt in der Erinnerung an den Vater! Stellt allen weiterhin den Vater vor; dann werdet ihr Gottheiten. Maya ist sehr stark und sie lässt niemanden in Ruhe. Schreibt dem Vater Briefe mit euren Nachrichten. Nehmt weiterhin Weisungen an und tatsächlich erhaltet ihr ohnehin ständig Richtlinien. Kinder, ihr denkt, dass Baba alle inneren Geheimnisse kenne, wenn Er einen bestimmten Aspekt erklärt, der gerade in eurem Geist ist. Baba sagt jedoch: Nein. Ich vermittele nur Wissen. Es geht nicht darum, eure innersten Geheimnisse zu kennen. Ja, Ich weiß, dass ihr alle Meine Kinder seid. Das Kind in dem Körper – sie gehören alle zu mir, doch das bedeutet nicht, dass der Vater in jedem Einzelnen anwesend ist. Die Menschen haben alles falsch verstanden. Der Vater sagt: Ich weiß, dass ihr Seelen auf eurem Thron sitzt. Das ist eine so einfache Sache! Jede menschliche Seele sitzt auf ihrem Thron, und dennoch behaupten die Anbeter, Gott sei allgegenwärtig. Das ist der Hauptfehler und der Grund, weshalb Bharat so tief gefallen ist. Der Vater sagt: Ihr habt Mich sehr diffamiert. Ihr habt den Einen beleidigt, der euch zu Meistern der Welt macht. Deshalb sagt der Vater: Ich komme immer dann, wenn das Dharma (die Religion) diffamiert wird. Die Menschen im Ausland lernen von den Menschen Bharats das Konzept der Allgegenwart und die Bharatwasis erlernen Fähigkeiten von ihnen und dann lernen sie falsche Dinge. erinnert euch nur an den einen Vater und stellt jedem den Vater vor. Ihr seid die Stöcke für die Blinden. Der Weg wird anderen mithilfe eines Stocks gezeigt. Achcha.

Den lieblichen, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern – Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter und dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Führt jede Handlung entsprechend den Weisungen des Vaters aus. Missachtet niemals Shrimat, denn nur dann werden all eure Wünsche erfüllt, ohne dass ihr darum bitten müsstet. Habt keinen Wunsch nach Trance oder Visionen. Kennt überhaupt keine Wünsche mehr.

2. Trefft euch nicht, um zu Klatschen und zu Tratschen. Seid nach innen gekehrt und prüft: „Wie lange habe ich mich an Baba erinnert? Beschäftige ich mich intensiv mit dem Wissen?“

Segen: Möget ihr als große Spender und gesegnete Seele jeder Seele etwas spenden, die mit euch in Kontakt tritt oder mit denen ihr in Verbindung steht.

1. Gebt allen, die den Tag über mit euch in eine Verbindung oder Beziehung kommen, eine Spende, sei es eine Kraft, ein Wissenspunkt oder eine Tugend. Ihr besitzt die Schätze dieses Wissens und auch die Schätze der Kräfte und Tugenden. Lasst also keinen Tag vergehen, ohne eine Spende zu geben. Dann wird man euch als „große Spender“ bezeichnen.

2. Die spirituelle Bedeutung des Wortes „Spende“ ist Kooperation. Benutzt die Atmosphäre eurer erhabenen Bewusstseinsstufe und die Schwingungen eurer Einstellung, um jeder Seele Kooperation zu geben – dann werdet ihr als eine gesegnete Seele angesehen werden.

Slogan: Die Gesichter derer, die BapDada und der Familie nahe sind, lächeln voller Zufriedenheit, Spiritualität und Glück.